

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

V.

Sagen von Riesen, Berggeistern, Bergmännlein oder Zwergen, Erd- und Waldmännlein, Wassermännlein, Meerfräulein, Berg- und wilden Fräulein, Sonnjungfrauen.

A. Von Riesen weiss die heimathliche Sage kaum mehr Kunde. Was von solchen Sagen noch übrig ist, verdient kaum den Namen Trümmerwerk.

Um etwas Ungeheuerliches zu bezeichnen, bedient man sich noch hin und wieder des Ausdrucks: „Das ist ja ein Riese Imago!“ Schreiber dieser Zeilen erinnert sich, als Knabe ein Volksbuch oder fliegendes Blatt in den Händen gehabt zu haben, das von einem Riesen Image erzählte; dieser Riese bediente sich hoher Berge zu Feuersteinen, der „Traunstein“ ist ein Splitter eines solchen Feuersteines. —

Im Dorfe Eck (Pfarre Natternbach) ist der „Jungferenstein;“ drei Jungfrauen haben den Stein in ihren Schürzen zusammen getragen. —

In einem Thurme der Stadt Enns befand sich, an einer Kette aufgehängt, die Rippe einer Riesin. Sie ist beim Thurm-bau beschäftigt gewesen und hat einen grossen Steinblock, der noch im Wächterzimmer als Tisch dienen soll, in ihrer Schürze zur Stelle hinauf getragen. —

Das Gotteshaus Taufkirchen (Innviertel) wurde von Riesen erbaut. Eine Stunde weit, nämlich von Rainbach aus, warfen sie die Bausteine herüber. Als die Kirche fertig war, schaute einer